LESERBRIEF

Greven verliert an Wohnwert

Windkraft

Und wieder geht es auch bei der Thematik Windkraftanlagen nur um Gewinnmaximierung von Investoren. Wieder soll die Stadt Greven ihr eigenes Planungsrecht aufgeben, um Investoren (jetzt Bürgerwindinvestoren) zu Gewinnen zu verhelfen. Planungshoheit aufgeben heißt, dass zukünftig überall Windkraftanlagen gebaut werden dürften. Auch da muss dann zukünftig jeder damit rechnen, in der Nachbarschaft eine Windkraftanlage installiert zu bekommen. Das erleben wir zur Zeit schon bei den Riesen- und Kolossbauwerken, die in ihrer Massivität die Innenstadt und die Wohngebiete verschandeln. Hier

hat der Rat die Planungshoheit praktisch an einen geheim tagenden Gestaltungsbeirat abgegeben, der offensichtlich keine Bebauungsgrenzen, weder in der Höhe, noch in der Ausdehnung, mehr kennt. Durch diese weiter fortschreitende Massivbebauung, jeden Zentimeter Grundstück in Höhe und Tiefe ausnutzen, und jetzt möglicherweise auch noch Windkraft überall, verliert Greven immer mehr an Wohnwert. Daher mein Appell: Politiker, nehmt das Heft des Handelns wieder selbst in die Hand. Lasst Euch nicht fremdbestimmen. Lasst uns unser Greven lebens- und wohnwert erhalten.

> Ulrich Stratmann Weberstraße 26